

Das ungleiche Brüderpaar Emini



Suad Emini hatte bereits in der Saison 2012/2013 eine neue Herausforderung gesucht, als er zum EHC Flims neu dazu stiess. Sui durchlief zuvor die Juniorenabteilung des EHC Chur (1992 – 2005). Danach legte er eine kleine Pause ein. In der Flimser Aufbausaison 2012/2013 spielte der Stürmer an der Seite von Adrian Beer und Damian Thöny. Er verblüfft immer wieder durch seine Stocktechnik und hatte wesentlichen Anteil daran, dass er mit seinen Pässen Thöny zum neuen Flimser Topskorer machte. Im vergangenen Jahr skorte er 6 Tore und 11 Assists und war mit diesen 17 Skorerpunkten in den vorderen Rängen der internen Skorerliste des EHC Flims zu finden. In dieser Saison hat Suad auch schon wieder bewiesen, dass er äusserst wichtige Tore für das Team beisteuern kann. Das 2:1 gamewinning Goal gegen den EHC Wilen-Neunforn trug ebenfalls seine Handschrift. Mit diesem Volltreffer kann der EHC Flims bis dato immer noch behaupten ohne Verlustpunkte da zu stehen.

Avni Emini tauchte in der Vorsaison immer wieder mal in den Trainings des EHC Flims auf. Seine Liebe (zum Eishockeysport) lotste in quasi nach Flims. Auf diese Saison hin liess sich Avni dann lizenzieren und stärkt die Verteidigung der Bündner. Auch er spielte in sämtlichen Juniorenabteilungen des EHC Chur bis er später dann eine kleine Pause vom Aktivi sport einlegte. Da ihn aber das Team des EHC Flims und ein gelungenes Abschlussturnier so überzeugte, liess er sich nochmal überreden seine Schlittschuhe für einen Klub zu schnüren. Die Verteidigung des EHC Flims hat so jemanden wie Avni genau noch gebraucht. Auf der blauen Linie fackelt der 24jährige nämlich nicht lange und sorgt für diverse Scharfschüsse auf das gegnerische Tor. Zudem steht er, genau gleich wie sein Bruder Suad, extrem für die Sache ein, was seine Trainingsbesuche anbelangt und trägt so seinen Anteil zu einem intakten Teamgeist bei.